

Steinbach soll sich raushalten

München. In der großen Koalition gibt es Streit über die Präsidentin des Bundes der Vertriebenen Erika Steinbach. Bundestagsvizepräsident Wolfgang Thierse forderte die CDU-Politikerin am Wochenende auf, sich aus den Gremien des geplanten »Dokumentationszentrums über Vertreibungen« zurückzuziehen. Er begründete seine Forderung mit der Ablehnung gegen Steinbach in Polen: »Selbst die gemäßigtsten polnischen Politiker sehen Rot, wenn man den Namen erwähnt.« Der Vorsitzende der Vertriebenengruppe in der Unionsfraktion, Jochen-Konrad Fromme, sprach sich dagegen für eine wesentliche Beteiligung des BdV und Steinbachs bei der Errichtung und dem Betrieb des »Zentrums gegen Vertreibungen« in Berlin aus: Die Heimatvertriebenen müßten darauf bauen können, daß sie bei der Errichtung des Zentrums nicht vor der Tür stehen gelassen würden.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/95069.steinbach-soll-sich-raushalten.html>